


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 16.05.2017

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.03.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Oberflächenent- wässerung im Grenzbereich der Bau- bzw. Planungsge- biete "Am Westbahnhof" bzw. "Marienhöhe" BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0983/17

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0640/17**
10.05.2017
Generalsanierung der Grundschule 34
BE: Fragesteller Herr Czentarra, Ortsteilbürgermeister
Herrenberg
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0803/17**
10.05.2017
Grünfläche neben dem Schulgarten der Otto-Lilienthal-
Schule
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und
Jugend
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Stellungnahme im Vorverfahren zur Bundesfachplanung **0630/17**
für die 380-kV-Leitung Pulgar - Vieselbach
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
hinzugezogen: alle betroffenen Ortsteilbürgermeister
- 5.1.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- **0988/17**
sache 0630/17 - Stellungnahme im Vorverfahren zur
Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Pulgar - Vie-
selbach
BE: Ortsteilbürgermeister Kerspleben / Töttleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 5.2. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer **0789/17**
nachhaltigen Stadtentwicklung 2017
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 23.08.2016 zum **1621/16**
TOP 5.1 + 5.1.1 ...Ankauf von Grundstücken in der Gemar-
kung Töttelstedt DS0115/16 u. DS0866/16) hier: Stand B-
Planverfahren
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften

- | | | |
|------|--|----------------|
| 6.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 06.12.2016 zum TOP 5.2 Lärmbelastung in Vieselbach (DS 2350/16); hier: Prüfung/ Messung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport | 2735/16 |
| 6.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 17.01.2017 zum TOP 5.1 - DS 2738 Beitritt Netzwerk Bio-Städte - hier: Gewinnung von Akteuren und Sponsoren
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport | 0183/17 |
| 6.4. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des StU vom 28.03.2017 zur DS 0198/18 - Kulturschutzgebiete Erfurt; hier: Informationen zu planungsrechtlichen Instrumenten zum Erhalt kultureller Einrichtungen und Veranstaltungsorte
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0668/17 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | BRV493 "Brühl-Süd, Teil A" - Information über die Wettbewerbsergebnisse
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung | 0525/17 |
| 7.2. | Erhalt der biologischen Vielfalt - Stand des Umsetzungsplans für die Stadt Erfurt
BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes | 0599/17 |
| 7.3. | Informationen zum Naturdenkmal Lössaufschluss "Lösswand"
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 0629/17 |
| 7.4. | Informationen über den Vollzug der Baumschutzsatzung im Zeitraum 01.10.2016 bis 31.03.2017
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 0795/17 |
| 7.5. | Errichtung neuer Wertstoffhof in der Eugen-Richter-Straße
BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes | 0842/17 |
| 7.6. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder über folgende dringlichen Drucksachen die dem Ausschuss zur Beratung vorliegen:

- Oberflächenentwässerung im Grenzbereich der Bau- bzw. Planungsgebiete "Am Westbahnhof" bzw. "Marienhöhe" (DS 0983/17)
- Generalsanierung der Grundschule 34 (DS 0640/17)
- Grünfläche neben dem Schulgarten der Otto-Lilienthal-Schule (DS 0803/17)

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., führte zu der Begründung der Dringlichkeit zur Drucksache 0640/17 aus.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Begründungen der Dringlichkeit wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Aufnahme der dringlichen Drucksachen unter den TOP 3 dringlichen Angelegenheiten einzeln mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

- Oberflächenentwässerung im Grenzbereich der Bau- bzw. Planungsgebiete "Am Westbahnhof" bzw. "Marienhöhe" (DS 0983/17)

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- Generalsanierung der Grundschule 34 (DS 0640/17)

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- Grünfläche neben dem Schulgarten der Otto-Lilienthal-Schule (DS 0803/17)

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche äußerten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
28.03.2017**

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Oberflächenentwässerung im Grenzbereich der Bau- bzw. Planungsgebiete "Am Westbahnhof" bzw. "Marienhöhe" 0983/17**
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 3.1 wurde unter dem TOP 7.6 beraten.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung und bat um eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 0640/17**
Generalsanierung der Grundschule 34
BE: Fragesteller Herr Czentarra, Ortsteilbürgermeister Herrenberg
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 4.2 wurde unter dem TOP 7.6 behandelt.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., führte zu der Vorlage aus und fragte nach, in welcher Höhe die finanzielle Zusage für die Förderung ist und wie der aktuelle Stand in Bezug auf die Förderungsprogramm "Soziale Stadt" ist.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte zu den Rahmenbedingungen der Förderung aus und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die finanziellen Mittel für die Generalsanierung der Grundschule 34 zusätzlich sind.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Sanierung von Schulen in dem Förderprogramm Priorität 3 haben und darüber nachzudenken sei, zuerst die Prioritäten 1 und 2 voranzubringen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften merkte an, dass die Mittel zusätzlich für die Sanierung der Grundschule 34 vorgesehen sind.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob für die Förderung durch das Programm "Soziale Stadt" die gleichen Förderungsgegenstände gegeben sind, wie bei der Förderung der Schulsanierungen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften führte hierzu aus. Der Ortsteilbürgermeister vom Wiesenhügel informierte die Ausschussmitglieder über die Notwendigkeit der Sanierung der Grundschule 34.

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 0803/17**
Grünfläche neben dem Schulgarten der Otto-Lilienthal-Schule
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der TOP 4.3 wurde unter dem TOP 7.6 beraten.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., führte zu den Hintergründen der Vorlage aus und bedankte sich für die Stellungnahme. Er erkundigte sich, inwieweit ein Zugang zu der Grünfläche errichtet werden kann und wer dafür zuständig ist.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften teilte mit, dass das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung zuständig sei und auf der Grünfläche der Schulsport stattfindet. Er sprach sich für einen Vororttermin aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkte an, dass am 30. Mai 2017 eine Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt stattfindet und die offenen Fragen geklärt werden könnten.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Grünfläche neben dem Schulgarten der Otto-Lilienthal-Schule genutzt und zugänglich (Errichtung einer/s Tür/ Tors) gemacht werden kann. Weiterhin soll die Zuständigkeit geklärt werden. T: 22.08.2017 V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	DS 1056/17
---	---------------

zur Kenntnis genommen

5. **Behandlung von Entscheidungsvorlagen**
- 5.1. **Stellungnahme im Vorverfahren zur Bundesfachplanung 0630/17
für die 380-kV-Leitung Pulgar - Vieselbach
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
hinzugezogen: alle betroffenen Ortsteilbürgermeister**

Der TOP 5.1 wurde zusammen mit dem TOP 5.1.1 beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, führte zu der Drucksache aus und nahm Bezug auf die Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt, in der eine Gesamtbetrachtung und die Erdverkabelung gefordert wird.

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung beantwortet:

- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob die höheren Kosten für die Erdverkabelung durch die Stadtverwaltung mitbetrachtet wurde.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug auf die Stellungnahme der Stadtverwaltung und merkte an, dass keine erneuerbaren Energien betrachtet wurden. Er merkte an, dass in der Stellungnahme nicht ausführlich auf die Gründe des Ausbaus der Stromtrasse eingegangen wird.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass der Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen eine Gesamtbetrachtung der neu geplanten Stromtrassen ebenfalls wünscht und fragte nach, ob eine gleichzeitige Forderung der Erdverkabelung und eine Gesamtbetrachtung sinnvoll. Er fragte nach, in welchem Umfang die Erdverlegung angedacht sei.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung teilte mit, dass die Vorteile einer Erdverkabelung überwiegen. Er sprach sich für eine Gesamtbetrachtung aus und führte zu der Thematik Erdverkabelung aus.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder über die Voten der Ortsteilräte und führte zu dem Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben (DS 0988/17) aus. Er merkte an, dass die Anregungen der Ortsteilräte in der Stellungnahme der Stadtverwaltung zum großen Teil enthalten sind.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zuerst den Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben (DS 0988/17) mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 2 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0

Im Anschluss stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die ursprünglich Drucksache 0630/17 den Ausschussmitgliedern mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt im Vorverfahren zur Bundesfachplanung für die Netzverstärkung der 380-kV-Leitung Pulgar – Vieselbach (Anlage 1¹).

- 5.1.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 0630/17 - Stellungnahme im Vorverfahren zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Pulgar - Vieselbach 0988/17**
BE: Ortsteilbürgermeister Kerspleben / Töttleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 5.1

- 5.2. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2017 0789/17**
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, führte zu der Drucksache aus. Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements führte genauer zu der Thematik aus.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nahm Bezug auf die insgesamt mögliche Fördersumme von 15.000,00 Euro und erkundigte sich, was mit dem Restbetrag in Höhe von 1.530,00 Euro passiert.

Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements nahm hierzu Stellung.

redaktionelle Anmerkung

¹ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Frau Baier, Fraktion SPD, nahm Bezug auf die Anlage 1, Nr. 02 SUN e. V. und erkundigte, welche Aktivitäten geplant sind. Sie merkte an, dass aus ihrer Sicht die Fördersumme sehr hoch sei, daher schlug sie folgende Änderung vor:

Nr.	Name, Verein	Projektname	Finanzmittel insgesamt	beantragte Förderung	Vorschlag Förderung
			in EUR		
...					
02	SUN e.V.	Aus alt mach cool	1.500,00	1.200,00	1.200,00 900,00
...					
05	IMAGO Kunst- und Designschule e.V.	Ausstellung 20 Jahre IMAGO e.V.	1.900,00	1.600,00	800,00 1.100,00
...					

Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements nahm hierzu Stellung und führte zu dem Projekt von SUN e. V. genauer aus.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., merkte an, dass nach der Förderrichtlinie lediglich Projekte bzw. Maßnahmen förderfähig sind, wenn diese Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung sind. Er nahm Bezug auf IMAGO und fragte nach den Gründen für die Förderfähigkeit deren Projektes.

Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements führte hierzu aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, nahm Bezug auf die Nummer 11 "Arbeitsgruppe Roter Berg" und erkundigte sich, aus welchen Gründen das Sommerfest des Roten Berges förderfähig sei, denn für solche Projekte bekommen die Ortsteile ein extra Budget. Er merkte an, dass in diesem Fall jeder Ortsteil einen Antrag auf Förderung stellen könnte. Er fragte auch nach, aus welchen Gründen das Projekt der Nummer 12 "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Thüringen nicht förderfähig ist.

Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements führte zu den vorliegenden Gründen aus. Sie informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Nummer 12 über die Fördermöglichkeiten der Kulturdirektion laufen und dementsprechend eine Information an die Kulturdirektion erfolgte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich nach der geplanten Größe der Glocke für den Glockenturm für den Verein "Freie Walddorfschule Erfurt e. V."

Die zuständige Mitarbeiterin des Nachhaltigkeitsmanagements nahm hierzu Stellung.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen mehr hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zuerst den mündlichen Änderungsantrag von Frau Baier, Fraktion SPD, mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

Im Anschluss stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die ursprüngliche Drucksache 0789/17 mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt die in Anlage 1² vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen vorbehaltlich des bestätigten Haushaltes 2017.

- 6. Festlegungen des Ausschusses**
- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 23.08.2016 zum 1621/16**
TOP 5.1 + 5.1.1 ...Ankauf von Grundstücken in der Gemarkung Töttelstedt DS0115/16 u. DS0866/16) hier: Stand B-Planverfahren
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, führte zu der Festlegung aus und bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 2735/16**
06.12.2016 zum TOP 5.2 Lärmbelastung in Vieselbach (DS 2350/16); hier: Prüfung/ Messung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

redaktionelle Anmerkung

² Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 17.01.2017 zum TOP 5.1 - DS 2738 Beitritt Netzwerk Bio-Städte - hier: Gewinnung von Akteuren und Sponsoren** **0183/17**
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Die folgenden Nachfragen wurden durch den zuständigen Mitarbeiter des Nachhaltigkeitsmanagements beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich nach dem weiteren Verfahrensweg.
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDIS 90 / DIE GRÜNEN, merkte an, dass ein entsprechender Stadtratsbeschluss zugrunde liegt. Er fragte nach, ob durch den Ausschuss bzw. die Stadtratsmitglieder eine entsprechende Drucksache erarbeitet werden soll oder ob dieses durch die Verwaltung erfolgt.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wollte den weiteren zeitlichen Ablauf für eine entsprechende Umsetzung wissen.

Der zuständige Mitarbeiter des Nachhaltigkeitsmanagements führte zu dem weiteren Verfahren und zeitlichen Abfolge aus. Er informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass durch die Verwaltung eine entsprechende Drucksache erarbeitet werden würde und wies auf das vorhandene Budget hin.

zur Kenntnis genommen

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des StU vom 28.03.2017 zur DS 0198/18 - Kulturschutzgebiete Erfurt; hier: Informationen zu planungsrechtlichen Instrumenten zum Erhalt kultureller Einrichtungen und Veranstaltungsorte** **0668/17**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beantwortung der Nachfrage.

zur Kenntnis genommen

- 7. Informationen**
7.1. BRV493 "Brühl-Süd, Teil A" - Information über die Wettbewerbsergebnisse **0525/17**
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung führte zu der Drucksache aus und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in der Sondersitzung des Ausschusses

für Stadtentwicklung und Umwelt am 30. Mai 2017 weitere Drucksachen zu der Thematik zur Beratung vorliegen werden.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung beantwortet:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkte an, dass die zukünftigen Verwaltungsgebäude in der Warsbergstraße von dem Bebauungsplan ausgeschlossen sind. Er erkundigte sich, ob im Rahmen der Sanierung der zukünftigen Verwaltungsgebäude ein Wettbewerbsverfahren in Bezug auf die Fassadengestaltung erfolgen wird.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass die Verwaltungsgebäude Bestandsgebäude sind und keine Neubauten, daher erachtet er ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren in Bezug auf die Fassadengestaltung für nicht sinnvoll.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hinterfragte die Verschattungproblematik und inwieweit diese geheilt werden kann. Er erkundigte sich auch, ob eine entsprechende Fläche gesichert sei, für einen eventuellen Anbau eines Archivs an den zukünftigen Verwaltungsgebäuden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften teilte mit, dass ein entsprechendes Wettbewerbsverfahren nicht angedacht sei.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung führte zu dem Wettbewerbsergebnissen aus und der Entscheidung des Vorhabenträgers. Er nahm Stellung zu der Verschattungsthematik und dem eventuellen Anbau eines Archives.

zur Kenntnis genommen

7.2. Erhalt der biologischen Vielfalt - Stand des Umsetzungsplans für die Stadt Erfurt **0599/17** **BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNIDS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und hatte folgende Nachfragen:

- Inwieweit gibt es schwierige Punkte / Maßnahmen bei der Umsetzung?
- Bezugnehmend auf die extensive Pflege öffentlicher Grünanlagen, welche auf 40 % angestiegen ist, stellt sich die Frage, inwieweit eine Integration von Blühflächen möglich bzw. umsetzbar ist.
- Welche Ergebnisse in Bezug auf die extensive Pflege in Bezug auf die Mahd-Intervalle sind zu verzeichnen? Können eventuelle weitere Flächen in Parks extensiv gepflegt werden?

Der zuständige Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und führte zu den Flächen, welche extensiv gepflegt werden aus.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Informationen zum Naturdenkmal Lössaufschluss "Lösswand" 0629/17**
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Frau Baier, Fraktion SPD, bedankte sich für die ausführliche Stellungnahme der Stadt und äußerte ihre Freude über das Engagement der Stadtverwaltung. Sie merkte an, dass eine Hinweistafel in der Nähe der Lösswand aufgestellt werden könnte, um auf die Wichtigkeit und Besonderheit derer hinzuweisen.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Informationen über den Vollzug der Baumschutzsatzung 0795/17**
im Zeitraum 01.10.2016 bis 31.03.2017
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die ausführliche Darstellung des Vollzugs der Baumschutzsatzung und merkte an, dass die Ersatzpflanzung mit Obstbäumen große Zustimmung finden.

zur Kenntnis genommen

- 7.5. Errichtung neuer Wertstoffhof in der Eugen-Richter-Straße 0842/17**
BE: Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, inwieweit Investitionssumme für den neuen Wertstoffhof schon in die Abfallgebührenkalkulation eingeflossen ist und ob der Wegfall der bisherigen Mietzahlung für den bisherigen Standort auch schon berücksichtigt ist.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass mit einem minimalen Anstieg der Abfallgebühren zu rechnen sei.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, wann die aktuelle Abfallgebührenkalkulation außer Kraft tritt und welche Auswirkungen die Investition auf die neue Kalkulation haben wird.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes teilte mit, dass die aktuelle Abfallgebührenkalkulation Ende 2018 außer Kraft tritt.

zur Kenntnis genommen

7.6. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, aus welchen Grund die Grundstückseigentümer in der Sulzer Siedlung in Bezug auf den Verzicht der Biotonne angeschrieben wurden, da viele Eigentümer seit Jahren einen entsprechenden Komposter besitzen. Er merkte an, dass in dem Schreiben eine Frist von 2 Wochen zur Beantwortung gesetzt sei und viele der Eigentümer zur Zeit nicht anwesend sind.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und erklärte, dass er die Frage der Frist bzw. deren Verlängerung im Amt klären wird.

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin